



Die Projekte der RuhrKunstMuseen im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010

Das Netzwerk der 20 RuhrKunstMuseen aus 14 Städten der Kulturmetropole Ruhr blickt auf ein erfolgreiches Kulturhauptstadtjahr zurück. Die beteiligten Museen konnten 2010 ihre Besucherzahlen deutlich steigern, insgesamt strömten hunderttausende Besuche in die Häuser.

Collection Tours

Das innovative Vermittlungsprojekt *Collection Tours* brachte über 600 Schulklassen und somit über 15.000 Schüler in die RuhrKunstMuseen und ermöglichte ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit den Sammlungen. Dank des Engagements der Deutschen Bank waren die Besuche des Programms „Zweimal Kunst und zurück“ für Schüler kostenfrei. Zusätzlich wurden im Rahmen der *Collection Tours* gut 80 Erwachsenentouren angeboten, an denen circa 1800 Personen teilnahmen. Fast jeden Samstag rollten die die Busse für die Angebote „Tour Ost/West“ und „Reisegespräche“ quer durch das Ruhrgebiet. Seit März waren insgesamt fünf gebrandete *Collection Tours*-Busse auf den Straßen der Kulturhauptstadt unterwegs. Die gemeinsame Bildungs- und Vermittlungsarbeit mit den zahlreichen speziell für die *Collection Tours* ausgebildeten Kunstvermittler/innen des Netzwerks künstlerische Bildung der RuhrKunstMuseen soll auch nach dem Ende der Kulturhauptstadt fortgesetzt werden.

Mapping the Region

Die Ausstellungsreihe *Mapping the Region* zeigte das Jahr über verschiedene Positionen künstlerischer Auseinandersetzungen mit dem Ruhrgebiet als Region im Wandel. Zu der Reihe gehörten z.B. die Ausstellungen „Bernd und Hilla Becher. Bergwerke und Hütten“ im Josef Albers Museum Quadrat Bottrop, „Olaf Metzel. Noch Fragen?“ im MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg und das experimentelle Projekt „Hacking the City“ des Museum Folkwang in Essen. Aktuell zu sehen sind noch „Mischa Kuball: New Pott“ im Campusmuseum der Ruhr-Universität Bochum (bis 30. April 2011) und die im Dezember 2010 eröffnete Ausstellung „Licht 21“ (bis 27. März 2011) im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna.

Katalog „RuhrKunstMuseen. Die Sammlung“

Unter dem Titel „RuhrKunstMuseen. Die Sammlung“ ist 2010 der erste gemeinsame Sammlungskatalog der 20 Kunstmuseen erschienen. Er trägt der Gesamtidee des neuen Netzwerks Rechnung, die vielseitige Kunstlandschaft mit ihrer einzigartigen Sammlung moderner Kunst sichtbar zu machen und ist im Handel erhältlich. Sichtbar wurde das Netzwerk auch durch einen gemeinsamen Internetauftritt und eine übergreifende Marketingkampagne.

www.ruhrkunstmuseen.de